

Zwischenbericht über die geleistete Arbeit und realisierten Projekte für das Projekt UNESCO City of Literature

Zeitraum 01.01.2016 – 31.12.2016

und

Übersicht der für 2017 geplanten Projekte

A) Welches sind die Hauptergebnisse der bisherigen Arbeit?

- Heidelberg hat sich im globalen Netzwerk der UNESCO Creative Cities weiter vernetzt und sich mit konkreten, teils großen regionalen und internationalen Kooperationsprojekten in das Netzwerk der UNESCO Cities of Literature eingebracht.
- Ein großer Teil der professionell mit Literatur befassten Personen in Heidelberg ansässigen Autoren/innen, Verlage, Buchhandlungen und Antiquariate, Übersetzer/innen, Institutionen, Vereine und Initiativen, sowie alle relevanten Institutionen und Kooperationspartner in der Metropolregion Rhein-Neckar sind konkret in die Arbeit der UNESCO City of Literature einbezogen.
 - Studium Generale,
 - Philosophisches,
 - Germanistisches,
 - Romanisches,
 - Musikwissenschaftliches und
 - Theologisches Seminar,
 - Institut für Europäische Kunstgeschichte,
 - Institut für Übersetzen und Dolmetschen,
 - Slavisches Institut,
 - Südasien-Institut,
 - Zentrum für Ostasien-Wissenschaften,
 - Institut für Deutsch als Fremdsprache und
 - Universitätsbibliothek der Universität Heidelberg;
 - Künstlerhaus Edenkoben;
 - Hochschule für jüdische Studien Heidelberg;
 - Konfuzius Institut an der Universität Heidelberg;
 - Ernst Bloch Zentrum Ludwigshafen;
 - Martin Buber-Haus Heppenheim;
 - Institut für Deutsche Sprache Mannheim;
 - Kulturamt Mannheim;
 - Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar;
 - Deutsch-Amerikanisches Institut Heidelberg;

- Goethe-Institut Mannheim;
 - Pädagogische Hochschule Heidelberg;
 - Kirchenmusikalisches Institut Heidelberg;
 - Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim;
 - Popakademie Mannheim;
 - Heidelberger Frühling;
 - Enjoy Jazz;
 - Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim;
 - Kulturhaus Karlstorbahnhof Heidelberg;
 - Interkulturelles Zentrum Heidelberg;
 - Heidelberg Center for American Studies;
 - SRH Hochschule Heidelberg;
 - Theaterwerkstatt Heidelberg;
 - Volkshochschule Heidelberg;
 - Jugendkunstschule Heidelberg.
- Es wurden zahlreiche neue Veranstaltungsreihen und –formate für Literaturprojekte mit internationalen Kooperationspartnern und Partizipierenden aus der Region entwickelt.
- Die Anzahl der Heidelberger Partizipierenden aller Altersgruppen an den Projekten der UNESCO City of Literature wurde beträchtlich erhöht.
- Die Anzahl an Literaturveranstaltungen in Heidelberg mit regionaler, nationaler und internationaler Bedeutung wurde signifikant erhöht.
- Ein eigenes Corporate Design der UNESCO City of Literature wurde entwickelt und eingeführt.
- Intensivierung der strategischen Partnerschaft mit dem Haus der Poesie, Berlin durch die Realisierung gemeinsamer Projekte.
- Im „Zweiten Staatenbericht zur Umsetzung der UNESCO-Konvention über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen“ der Bundesrepublik Deutschland an die UNESCO-Zentrale in Paris, unterzeichnet vom Außenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier, wird die UNESCO City of Literature Heidelberg als Best-Practice-Beispiel aufgeführt, weil sie
- das literarische Schaffen in der Region Heidelberg durch partizipative Projekte intensiviert,
 - die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Künstlerinnen und Künstler sowie der Kulturinstitutionen mit der Universität gestärkt,
 - das Wissen über die Literaturgeschichte Heidelbergs popularisiert,
 - das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Übersetzens deutschsprachiger Literatur in andere Sprachen erhöht,
 - ein internationales Netzwerktreffen der UNESCO-Literaturstädte zum Wissensaustausch und zur Planung von Kooperationsprojekten realisiert hat.
- Heidelberg wird wegen seiner Identität als Literaturstadt als „Most Inspiring City“ Deutschlands von Tourismus-Plattform „Travelbird.de“ erwähnt. “A walk through this most intellectual of cities will reveal bookshops, publishing houses and libraries around pretty much every corner. So it’s no surprise that the town was named UNESCO City

of Literature in 2014. Add to all this the city's funicular railway, churches, museums, squares, parks and gardens, and it's easy to see why Heidelberg is a perfect place for contemplation as well as inspiration." Quelle: <http://www.thelocal.de/20161117/heidelberg-is-germanys-most-inspiring-city>

B) Was wurde 2016 gearbeitet?

1.) Internationale Netzwerkarbeit der UNESCO City of Literature Heidelberg im UNESCO Creative Cities Network:

- Vertretung der Stadt Heidelberg beim Subnetworkmeeting der UNESCO Cities of Literature im UCCN-Netzwerk in Dublin vom 22.Mai. bis 25.Mai 2016 mit Vertretern/innen aus den Städten:
 - Dublin (Irland),
 - Dunedin (Neuseeland),
 - Edinburgh (Schottland),
 - Granada (Spanien),
 - Iowa-City (U.S.A.),
 - Krakau (Polen),
 - Melbourne (Australien),
 - Norwich (England)
 - Prag (Tschechische Republik),
 - Reykjavik (Island)
 - Bagdad (Irak)
 - Barcelona (Spanien)
 - Ljubljana, (Slowenien)
 - Lviv, (Ukraine)
 - Montevideo (Uruguay)
 - Nottingham (England)
 - Óbidos (Portugal)
 - Tartu (Estland)
 - Ulyanovsk (Russland)

- Vertretung der Stadt Heidelberg beim Jahrestreffen der UNESCO Creative Cities vom 13.-16. September 2016 in Östersund, Schweden, zwecks Kontaktaufnahme mit den anderen UNESCO Creative Cities und Beginn der Kooperation mit den anderen UNESCO Cities of Literature:
 - Dublin (Irland),
 - Dunedin (Neuseeland),
 - Edinburgh (Schottland),
 - Granada (Spanien),
 - Iowa-City (U.S.A.),
 - Krakau (Polen),

- Melbourne (Australien),
 - Norwich (England)
 - Prag (Tschechische Republik),
 - Reykjavik (Island)
 - Bagdad (Irak)
 - Barcelona (Spanien)
 - Ljubljana, (Slowenien)
 - Lviv, (Ukraine)
 - Montevideo (Uruguay)
 - Nottingham (England)
 - Óbidos (Portugal)
 - Tartu (Estland)
 - Ulyanovsk (Russland)
-
- Besuch des Leiters der UNESCO City of Literature Granada, Jesús Ortega, anlässlich der zweisprachigen Buchpräsentation (deutsch und spanisch) zur Ausstellung „Ossip Mandelstam. Wort und Schicksal“ am 15. Juli 2016 in Heidelberg, 14.-21. Juli 2016.
 - Besuch der Projektleiterin der UNESCO City of Literature Heidelberg Dr. Andrea Edel in der UNESCO City of Literature Granada im September 2016, Redebeitrag zur Eröffnung der Ausstellung „Ossip Mandelstam. Palabra y Destino“, die nach Heidelberg in Granada zu sehen gewesen ist, 09. - 11. September 2016.
 - Besuch des Bürgermeisters für Familie, Soziales und Kultur der Stadt Heidelberg Dr. Joachim Gerner in der UNESCO City of Crafts and Folk Art Fabriano. Vortrag im Rahmen des Treffens und der Präsentationen Europäischer Kulturstädte, 28. Oktober - 30. Oktober 2016.
 - Die UNESCO City of Literature Heidelberg übernimmt die Leitung der Arbeitsgruppe „Interdisziplinäre Kooperation“ des Subnetworks der UNESCO Cities of Literature; Teilnehmende UNESCO Cities of Literature: Bagdad (Mohammed Sadek); Reykjavik (Kristin Vidarsdottir) und Tartu (Marja Unt).
 - Empfang der Sprecherin der UNESCO Cities of Literatures aus Krakau Justyna Jochym in Heidelberg, Planung künftiger Kooperationen, 06. - 08. Dezember 2016.
 - Empfang eines Repräsentanten der UNESCO City of Literature Ulyanovsk in Heidelberg, 13. Dezember 2016.
 - Aufnahme der Stadtbücherei Heidelberg in den Kreis jener Bibliotheken, die Autorinnen und Autoren für den jährlichen internationalen Dublin Literary Award nominieren.

2.) Realisierte Kooperationsprojekte der UNESCO City of Literature Heidelberg mit internationalen Partnern und Partizipation regionaler Partner:

- „Ossip Mandelstam. Wort und Schicksal“. Ausstellung und Publikation. Kooperation der UNESCO Cities of Literature Heidelberg und Granada mit dem Staatlichen Literaturmuseum Moskau. Gefördert durch die Baden-Württemberg-Stiftung, die Heidelberger Volksbank und das Spanische Kulturministerium, Heidelberg; Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte: 13.Mai. - 17.Juli 2016.
Granada, Centro Federico García Lorca: 09. September - 06. November 2016. In der Heidelberger Ausstellung 50 Originaldokumente, Manuskripte, Fotos, Grafiken und Objekte.
1929 Besucherinnen und Besucher, durchschnittlich 35 pro Ausstellungstag.
1277 Zuschauer und Zuschauerinnen und Zuhörer und Zuhörerinnen des Rahmenprogramms.
Gesamtpublikum über 3000 Personen. Kooperationspartner: Staatliches Literaturmuseum Moskau, UNESCO Cities of Literature Heidelberg und Granada, Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Centro Federico García Lorca, Mandelstam-Gesellschaft Moskau.
Förderer: Baden-Württemberg-Stiftung, Heidelberger Volksbank, Spanisches Kulturministerium, Stadt Heidelberg, Stadt Granada.
- „Ossip Mandelstam. Wort und Schicksal“. Vorstellung der zweisprachigen Publikation (deutsch und spanisch) über Leben und Werk Mandelstams in Heidelberg am 15. Juli 2016 in der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Anwesenheit von Herausgebern, Verleger und Autoren.
Herausgeber: Literaturmuseum Moskau und die UNESCO-Literaturstädte Heidelberg und Granada.
- „Poets translating Poets“. Versschmuggel mit Südasien, 12. Oktober 2016 in der Theaterwerkstatt Heidelberg; in Kooperation mit dem Haus der Poesie Berlin, dem Südasien-Institut der Universität Heidelberg, dem Goethe-Institut Mumbai und dem Interkulturellen Zentrum Heidelberg. Multilinguale Lesung mit der Poetin Amur Sindhu (Pakistan, Sindhi) und den Poeten Afzal Ahmed Syed (Pakistan, Urdu), Sanga Says (Indien, Mizo), Andreas Altmann (Berlin) und Christian Filips (Berlin).
- „Expedition Poesie / Expedice poezie. Poeten aus zwei Sprachen übersetzen ihre Gedichte miteinander: Heidelberg – Prag. Básníci ze dvou jazyků společně překládají své básně: Praha – Heidelberg“. Heidelberger Lyrikerinnen und Lyriker: Frank Barsch, Anne Richter, Hans Thill. Prager Lyrikerinnen und Lyriker: Wanda Heinrichová, Radek Malý, Vendula Vartová. Workshop vom 08. – 11. November 2016 in der Stadtbibliothek Prag. Bilinguale Präsentation der Übersetzungen: 12.11.2016 im Goethe-Institut Prag; 09.12.2016 in der Theaterwerkstatt Heidelberg; 10.12.2016 im Goethe-Institut Mannheim. Bezuschusst vom deutsch-tschechischen Zuunftsfonds.

3.) Neue Projekte mit regionalen Kooperationspartnern der UNESCO City of Literature Heidelberg:

- Symposium „Sehnsucht nach Weltkultur“ und Lesung Ralph Dutlis am 15. Januar 2016 in der Neuen Universität anlässlich des 125. Geburtstages Ossip Mandelstams in Kooperation von Slavischem Institut, Germanistischem Seminar und dem Institut für Übersetzen und Dolmetschen der Universität Heidelberg in Zusammenarbeit mit dem Übersetzer Ralph Dutli.
- Gedenkveranstaltungen zu Hilde Domin am 10. Todestage der Heidelberger Dichterin am 21. Februar 2016 in der Stadtbücherei. Matinee mit Rezitationen von Texten von ´Freunden von Hilde Domin´ unter der Leitung von Marion Tauschwitz. Nachmittagsveranstaltung mit Textrezitationen und Musik in der Jesuitenkirche von der Goethegesellschaft e.V. in Kooperation mit der Jesuitenkirche unter Einbezug der UNESCO City of Music Mannheim.
- „Allerorts: Literatur!“. Veranstaltungsreihe des Karlstorbahnhofs mit 13 Lesungen. Schwerpunkte auf Lesungen an ungewöhnlichen Orten in Heidelberg und Kooperationsprojekte mit Heidelberger allgemeinbildenden Schulen. Der Eröffnungsabend allerorts: Literatur! mit der Lesung von Feridun Zaimoglu am 04. März 2016.
- „Wie ist hier alles Fremd ...“ Lesung polnischer Lyrik. Konzert-Lesung der Initiative Partnerschaft mit Polen e.V am 17.3.2016 in der Galerie Melnikow, Heidelberg.
- „Heidelberg liest Neue Weltliteratur“. Projektreihe des Interkulturellen Zentrums Heidelberg mit 9 Veranstaltungen. Auftaktveranstaltung mit Sigrid Löffler am 01.4.2016 in der Musik- und Singschule Heidelberg.
- „Finia will fort“. Kindermusiktheater zur UNESCO Literaturstadt. Uraufführung für Kinder ab 5 von KinderMusikTheater Heidelberg, gefördert vom Baden-Württembergischen Literatursommer und der Stadt Heidelberg. Interaktives Musiktheaterstück für zwei Sängerinnen der Heidelberger Theaterautorin Ingeborg von Zadow am 28.4.2016 im Hilde-Domin-Saal der Stadtbücherei Heidelberg.
- „Lesen in der Lutherstraße“. Lesefestival des Interkulturellen Zentrums Heidelberg mit 54 Veranstaltungen. Interaktives Teilprojekt von „Heidelberg liest Neue Weltliteratur“ im Stadtraum Heidelberg 6.5 - 15.7.2016.
- „Ossip Mandelstam. Wort und Schicksal“. Spartenübergreifendes Rahmenprogramm mit 16 Einzelveranstaltungen zur Ausstellung für verschiedenste Zielgruppen und mit Partizipationsmöglichkeiten für Menschen aller Altersgruppen. Insgesamt 1277 Zuschauer und Zuschauerinnen bzw. Zuhörer und Zuhörerinnen. Erarbeitet von der UNESCO City of Literature Heidelberg, dem Slavischen Institut, dem Germanistischen Seminar, dem Musikwissenschaftlichen Seminar und dem Institut für Übersetzen und Dolmetschen der Universität Heidelberg, dem Heidelberger Geschichtsverein, Ralph Dutli, der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte und über 100 beteiligten

Institutionen und Künstlerinnen und Künstlern, z. B.: [Ak.T]heater Heidelberg, Heidelberger Gästeführer, Hölderlin Gymnasium, Jugendkunstschule Heidelberg-Bergstraße e. V., Karlstorkino, Klangforum Heidelberg, Lernkonzepte e. V. KinderCooltour, Studentischer Dichterkreis Kamina, Theaterakademie Mannheim, Theater und Orchester Heidelberg, Theodor-Heuss-Realschule, UnterwegsTheater Heidelberg, Ralph Dutli, Dr. Roland Krischke, Hans-Martin Mumm, sowie die Theaterpädagogen Martin Oelbermann und Tabea Tangerding.

- „Don't follow leaders ...“. Große Bob Dylan-Nacht, veranstaltet anlässlich des 75. Geburtstages von Bob Dylan vom Palmyra Verlag, 27.5.2016, Theater im Kulturhaus Karlstorbahnhof.
- Literarischer Salon als „Literary Pub“ an der Volkshochschule Heidelberg zu „Dublin – City of Literature“; Konzeption und Durchführung: Dr. Frank Barsch, Karina Odenthal, 9.6.2016, VHS Heidelberg.
- „Literaturcamp Heidelberg 2016“ im Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft Heidelberg „Dezernat 16“. 65 themenbezogenen Sessions, rund 200 Teilnehmern und Teilnehmerinnen, 11. und 12.6.2016, Dezernat 16, Heidelberg.
- „Ich setzte den Fuß in die Luft“: 4 Stadtführungen auf den Spuren Hilde Domins im 10. Todesjahr, durchgeführt von Ildiko Mumm ab dem 17.6.2016.
- „Große Texte – Großes Kino“; Veranstaltungsreihe des Romanischen Seminars und des Slavischen Instituts der Universität Heidelberg in Kooperation mit dem DAI zu filmischen Adaptionen literarischer Werke mit 5 Veranstaltungen, 21.6. - 19.7.2016.
- International UNESCO Creative Cities “Short Play Festival 2016”. Realisierung eines Projektvorschlags aus der Bewerbung Heidelbergs als UNESCO City of Literature durch das Anglistische Seminar der Universität Heidelberg. Mit Stücken und internationalen Gästen aus den UNESCO Cities of Literature Dublin, Dunedin, Iowa City und Norwich vom 2.-9.7.2016 im Theater im Romanischen Keller der Universität Heidelberg.
- „HAUSBESUCH“. Veranstaltungsreihe des Goethe-Instituts Mannheim. Autor David Wagner zu Gast in Heidelberg und Mannheim, 12.-14.7.2016, am 13.7.2016 öffentliche Lesung in einem Privathaushalt in Heidelberg.
- Konzert „Heimathen I“ des Klangforums Heidelberg. Vertonungen von Werken Ossip Mandelstams in Gegenüberstellungen von Werken emigrierter Komponisten (mit Uraufführungen der Komponisten Jan Kopp, Alvaro Carlevaro und Hannes Seidl) im Rahmenprogramm der Ausstellung „Ossip Mandelstam. Wort und Schicksal“ der UNESCO City of Literature Heidelberg, Heidelberger Kunstverein, 16.7.2016.
- „Salonkultur in Heidelberg. Literatursommer der Heidelberger Gästeführer“. 2 Führungen zur literarischen Salonkultur in Heidelberg, am 6. und 7.8. 2016.

- „Lenins Küsse“. Lesung des chinesischen Autors Yan Lianke mit seinem Übersetzer Ulrich Kautz in Kooperation mit dem Konfuzius-Institut Heidelberg, 20.10.2016, Hilde-Domin-Saal, Stadtbücherei Heidelberg.
- „Gegenwartsliteratur und Zeitdiagnostik. Vortragsreihe der Neuphilologischen Fakultät der Universität Heidelberg“. 13 Veranstaltungen zu Texten von zeitgenössischen internationalen Autorinnen und Autoren, analysiert im Gespräch von Kultur- und Sozialwissenschaftlerinnen und Kultur- und Sozialwissenschaftlern. Auftakt 25.10.2016, Hilde-Domin-Saal der Stadtbücherei Heidelberg.
- „DADA WAR DA BEVOR DADA DA WAR - Im Gespräch mit Helmut Böttiger“. Eine Veranstaltung des UnterwegsTheaters Heidelberg und der GEDOK Heidelberg e. V. am 26. und 27.10.2016.
- „Wissenschaft – die neue Religion?“ Publikation zur gleichnamigen interdisziplinären Projektreihe des Deutsch-Amerikanischen-Instituts Heidelberg zur Zusammenführung von Kunst und Naturwissenschaft mit Unterstützung durch die Bundeskulturstiftung. Anthologie mit Texten internationaler Autorinnen und Autoren zur Auseinandersetzung mit Forschung und wissenschaftlichen Fragen nach „Praktika“ in Heidelberger Forschungseinrichtungen, erschienen mit Summary in englischer Sprache am 28.10.2016 im Mattes Verlag.
- „A Tale of Four Cities“. Publikation des Anglistischen Seminars. Anthologie mit englischen Texten (Prosa und Lyrik) von Studierenden aus den Cities of Literature Edinburgh, Heidelberg, Melbourne und Norwich. Projektleitung: Peter Bews, erschienen 28. 11.2016 im Mattes Verlag.
- „Beijing Baby“. Lesung von Volker Häring aus seinem China-Krimi, Konfuzius-Institut Heidelberg, 8.12.2016.
- Filmprojekt „Dokumentation Heidelberger Schriftstellerinnen und Schriftsteller“ Veröffentlichung auf www.vimeo.com/cityofliterature Heidelberger Autorinnen und Autoren lesen eigene Texte von 3 bis 5 Minuten. Vor- und Abspann mit Informationen zu Autor, Text und Werk. Realisierte Filme mit Marion Tauschwitz, Lothar Seidler, Claudia Schmid und Marcus Imbsweiler.

4.) Internationale Kooperationsprojekte mit anderen UNESCO Cities of Literature:

- Fassaden-Projektion in der UNESCO City of Literature Edinburgh eines Gedichtauszuges der Heidelberger Poetin Gerhild Michel im März 2016.
- Entsendung der Heidelberger Buchhandlung „Artes Liberales“ in die UNESCO City of Literature Barcelona anlässlich des World Book Day am 23.4.2016 zum Festival “Books and Roses” in der UNESCO City of Literature Barcelona.

- “Postcards from ...“. UNESCO City of Literature Online-Gemeinschaftsaktion, initiiert von der UNESCO City of Literature Melbourne, im Mai 2016 unter Beteiligung der UNESCO City of Literature Heidelberg.
- „Literary Tram“ in der UNESCO City of Literature Ulyanovsk im Juli 2016 mit Gedichten der Heidelberger Poetinnen und Poeten Manuel Beck, Elena Kisel, Olga Kovalenko, Ingeborg von Zadow in Straßenbahnen der UNESCO City of Literature Ulyanovsk.
- „Sommerleseliste 2016“. Liste von Buchempfehlungen mit Werken in englischer Sprache von Autoren der UNESCO Cities of Literature. Fortführung des erstmals 2015 realisierten, von der UNESCO City of Literature Heidelberg initiierten Projekts. Heidelberger Empfehlung: „Dunlop“ von Hans Thill, Juli / August 2016.
- „International Literacy Day 2016“. Online-Gemeinschaftsaktion der UNESCO Cities of Literature. Nennung eines Kinder- oder Jugendbuches aus jeder UNESCO City of Literature. Vorschlag Heidelbergs durch Stadtbücherei: Géraldine Elschner, Cécile Vangout: „Ich hab Dich lieb“, 8.9.2016.
- „Music Dots Melbourne“ der UNESCO City of Literature Melbourne mit Texten von Liedsängern. Im Rahmen der Melbourne Music Week. Heidelberger Beiträge von Astra Van Nelle und Fletcher DuBois. Die Texte wurden in Originalsprache und englischer Übersetzung auf großen Klebepunkten in der Stadt präsentiert. Eine Online-Plattform lieferte Hintergründe zu den Singer-Songwritern und Tonaufnahmen der Lieder, 11. – 19.11.2016.
- „Bus Poetry Tartu“ der UNESCO City of Literature Tartu. Busse der estnischen Stadt Tartu wurden mit Gedichten / Gedichtauszügen internationaler Autoren in Form von Plakaten versehen; Beitrag der Heidelberger Autorin Wiebke Hartmann, Winter 2016.
- „Cities of Literature recipe book“, Initiative der UNESCO City of Literature Dunedin. Erstellung eines Kochbuchs mit literarischen Beiträgen aus den UNESCO Cities of Literature unter Beteiligung der beiden Heidelberger Autorinn/en Marion Tauschwitz und Hans Dölzer.
- „Reykjavik reads Festival“ der UNESCO City of Literature Reykjavik. Zusammenspiel von Wörtern und visuellen Elementen. Beitrag des Heidelberger Autors Ralph Dutli mit seinem Gedicht “Dieses für Nepomuk“, Visualisierung: Nepomukstatue vor der Alten Brücke, Oktober 2016.
- UNESCO City of Literature Óbidos: Teile der Stadtmauer werden zu einer literarischen Avenue mit großformatigen Schriftzügen von Zitaten aus literarischen Texten über die UNESCO City of Literature gestaltet. Mitwirkung Heidelbergs durch Weitergabe eines Auszugs aus Hölderlins Ode auf Heidelberg, in englischer Übersetzung. Realisierung in Planung.

- Literarische Portraits der verschiedenen Cities of Literature. Projekt der City of Literature Krakau. Beitrag Heidelbergs: Text des Heidelberger Autors Michael Buselmeier: „Kleine Geschichte der Literaturstadt Heidelberg“.
- „Poem Lines“ – Projekt der UNESCO City of Literature Nottingham. Lichtinstallation poetischer Zeilen von bis zu 5 Wörtern von Autoren aus allen UNESCO Cities of Literature, die von Nottingham zu einem poetischen Projekt mit Zeilen anderer Schriftsteller/innen kombiniert werden. Beiträge der Heidelberger Autoren Marcus Schiltenswolf, Marco Dzebro und Wiebke Hartmann, in Realisierung.

5.) Bereits etablierte Kooperationsprojekte mit verschiedenen regionalen Kooperationspartnern, deren Formate im Kontext der UNESCO Creative Heidelberg /City of Literature aktualisiert wurden:

- „Heidelberger Literaturtage vom 02. Juni – 05. Juni 2016“, organisiert von der Arbeitsgemeinschaft Heidelberger Literaturtage: (Büchergilde Buch und Kultur GmbH, Bücherstube an der Tiefburg, Bureau de Coopération Universitaire, Buchhandlung Schmitt & Hahn, Deutsch-Amerikanisches Institut, JUNGES THEATER im Zwinger3, Kulturamt der Stadt Heidelberg, Montpellier-Haus, Stadtbücherei Heidelberg, Verlag Das Wunderhorn GmbH), mit Lesung von Steinunn Sigurðardóttir aus der UNESCO City of Literature Reykjavik.
- „Heidelberger Forum Edition“. Zweite öffentliche Ringvorlesung. Die Vortragsreihe brachte die an der Universität Heidelberg, der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg laufenden Editions- und Kommentierungsprojekte in einen gemeinsamen Diskussionszusammenhang. 26.4. - 26.7.2016 statt.
- 24. Erzählwettbewerb an der Julius-Springer-Schule. Lesungen von Absolventen der Julius-Springer-Schule, Deutsch-Amerikanisches-Institut Heidelberg, 3.5.2016.
- „Heidelberger Stückemarkt“ am Theater und Orchester Heidelberg, 29.4. - 8.5.2016.
- „Heidelberger Poetikdozentur 2016“. 3 Poetikvorlesungen von Felicitas Hoppe. Kooperationsprojekt der UNESCO City of Literature Heidelberg mit der Universität Heidelberg. Durchführung von Lesungen und Seminaren unter Teilnahme von Heidelberger Autorinnen und Autoren, Juni 2016.
- „5. Mittelaltertag der Universität Heidelberg“. Öffentliche Veranstaltungsformate: Vorträge und Werkstätten unter Beteiligung der Heidelberger Wissenschaftsverlage; Interaktionen zur Entdeckung und Erforschung des Faszinosums Mittelalter in der Neuen Universität als Hauptveranstaltungsort, 25.6.2016.

- „Clemens Brentano-Preis für Literatur 2016“. Verleihung an Thilo Krause (Lyrik). Konzert-Lesung zur Preisverleihung an Thilo Krause mit Pianistin Elisabeth Brauß in Kooperation mit dem Heidelberger Frühling; 28.6.2016, Palais Prinz Carl, Heidelberg.
- „2. Literaturherbst Heidelberg 2016“, initiiert von Literaturnetz e.V. Über 30 Einzelveranstaltungen in ganz Heidelberg mit und von Heidelberger Autorinnen und Autoren, Verlagen, Buchhandlungen, Kulturinstitutionen und weiteren. Lesung von Philip Temple und Diane Brown im Deutsch-Amerikanischen-Institut, Heidelberg. Gastbeitrag aus der UNESCO City of Literature Dunedin, Neuseeland, 15. – 18. September 2016.
- „Hieronymustag 2016“. Programm der Heidelberger Literaturübersetzerinnen und -übersetzer im Rahmen des bundesweiten Programms der Weltlesebühne 2016 zum Internationalen Übersetzertag 2016; u.a. mit einem Workshop und einer Abendveranstaltung des Dubliner Autors und Lyrikers Gabriel Rosenstock und seinem Übersetzer Hans-Christian Oeser, 30.9.-2.10.2016.
- Literaturprogramm des Deutsch-Französischen Kulturkreises (dfk) und der Französische Woche Heidelberg-Mannheim; Oktober / November 2016. Lesungen von Boualem Sansal, Frédéric Ciriez, Wolfgang Graczol und Reinhard Kaiser und Präsentation der Neuauflage 2016 von Raymond Queneaus Hauptwerk „Exercices de style“ (Originalausgabe 1947).
- „Hilde-Domin-Preis für Literatur im Exil 2016“. Konzert-Lesung zur Verleihung an Edgar Hilsenrath. in Kooperation mit dem Heidelberger Frühling und dem Theater und Orchester Heidelberg, 22.11.2016, Großer Rathaussaal, Heidelberg.

6.) Kooperationsprojekte mit der UNESCO City of Music Mannheim:

- Festkonzert zum 100. Todestag Max Regers der Musikhochschule Mannheim in Heidelberg. Programmgestaltung: Prof. Rudolf Meister Frauke May-Jones Bernhard Renzikowski. Programm aus Liedern Regers und seinen „Bach-Variationen“. Kooperation der UNESCO City of Literature Heidelberg und der UNESCO City of Music Mannheim am 9.6.2016 in der Alten Aula der Universität Heidelberg unterstützt durch: Kulturstadt der Stadt Heidelberg, Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar, Südwestrundfunk, Deutscher Musikrat, Internationale Max Reger Gesellschaft e.V., Max-Reger-Institut.
- Liederabend zu Heidelberg in Montpellier anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaft Heidelberg am 28. September 2016 im Maison de Choeurs, Montpellier.

7.) Veranstaltungen und Projekte, die aufgrund des Titels UNESCO City of Literature in Heidelberg oder mit Heidelberger Gästen und Kooperationspartnern stattgefunden haben:

- Finissage der Buchwochen in der Brüsseler Landesvertretung. Programmgestaltung durch die UNESCO City of Literature Heidelberg mit Lesungen der Autorin Jagoda Marinic und des Autoren Ralph Dutli am 9.5.2016 in der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union, Brüssel.
- Verleihung des Deutschen Buchhandlungspreises am 5.10.2016 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters. Erneute Auszeichnung von zwei Heidelberger Buchhandlungen: artes liberales am Kornmarkt und Bücherstube an der Tiefburg in Handschuhsheim.

8.) Struktureller Aufbau und organisatorische Arbeit in der Region 2016:

Organisation:

Das Projekt UNESCO City of Literature Heidelberg wird vom Kulturamt Heidelberg koordiniert und im Austausch mit allen professionell im Bereich Literatur tätigen Persönlichkeiten in Heidelberg weiterentwickelt.

Personalplanung:

Projektleiterin ist Dr. Andrea Edel, die Leiterin des Kulturamts Heidelberg. Das Team der Projektgruppe besteht ferner aus Phillip Koban und aus Stefan Kaumkötter, der zum 01.04.2016 neu hinzugekommen ist. Ferner sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kulturamts in die Verwaltung, die Veranstaltungsorganisation und das Sekretariat der UNESCO City of Literature Heidelberg einbezogen.

Finanzplanung

Im Haushalt der Stadt Heidelberg wurden für das Jahr 2016 Mittel in Höhe von 90.000 Euro für die Projektarbeit eingestellt.

- Branchentreffen Buchhandel: 30.11.2016.
- Literaturversammlungen
 - 21.6.2016 mit Christine Merkel, Leiterin des Fachbereichs Kultur, Kommunikation, Memory of the World der Deutschen UNESCO-Kommission e.V
 - 6.12.2016 mit Justyna Jochym, Sprecherin des Subnetworks der UNESCO Cities of Literature in der UNESCO

- Weiterer Ausbau des Facebook-Profiles 'Literaturstadt Heidelberg', das sich inzwischen zu der beachteten Informationsplattform entwickelt hat (Stand 17.1.2017: 840 „Gefällt mir“-Angaben).
- Arbeitskreise zur Weiterentwicklung des Projekts UNESCO City of Literature Heidelberg.
 - Programm- und Veranstaltungsplanung Heidelberg: 08.11.2016
 - Planung interdisziplinärer Programme: 29.11.2016
 - Arbeitsgruppe Martin Luther: 08.12.2016
 - Literatur und Musik – Love Lyrics: Inhaltliche Verbindungen der beiden UNESCO Creative Cities Heidelberg und Mannheim: 9.12.2016

C.) Projektplanung der UNESCO City of Literature Heidelberg für 2017:

- Im Haushaltsplan der Stadt Heidelberg 2017/18 wurde das Budget der UNESCO City of Literature von 90.000,- € auf 102.000,-€ jährlich erhöht.
- „Luther 500“. Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe im Lutherjahr 2017 bis zum Jahrestag der Heidelberger Disputation am 26. April 2018 - in Ergänzung zum Programm des evangelischen Dekanats - mit Fokus auf die Bedeutung Luthers für das geschriebene Wort, die deutsche Sprache und den Kirchengesang. Mit Beitrag der UNESCO City of Literature Ljubljana. Auftaktveranstaltung: „Aufs Maul geschaut. Mit Luther in die Welt der Wörter“. Interaktive Ausstellung - in Kooperation mit dem Haus für Poesie, Berlin - vom 24.2. bis 26.3.2017 in der Heiliggeistkirche Heidelberg.
- „LOVE LYRICS - LOVE SONGS !“. Mehrjähriges interdisziplinäres Projekt zur Verbindung von Literatur und Musik in Kooperation mit der UNESCO City of Music Mannheim. Als ersten Schritt der Projektvorbereitung wird es in Zusammenarbeit mit dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg am 11. März 2017 einen kostenlosen Workshop „Mittelhochdeutsch lesen“ geben, der für sämtliche Interessierte aus den Bereichen Literatur, Musik, Buchdruck, Tanz, etc. offen ist.
- Symposium „Rechtssprache und Schwächerenschutz“ des Instituts für geschichtliche Rechtswissenschaft mit öffentlichen Vorträgen und Publikation der Tagungsergebnissen, gefördert von der Stadt-Heidelberg-Stiftung.
- „Figuren des Tragischen“. Öffentliches Kolloquium von und bei »artes liberales – universitas« mit Beteiligung auch von Heidelberger AutorInnen und WissenschaftlerInnen, 17. und 18. Februar 2017.
- Einberufung und Leitung der Arbeitsgemeinschaft „Neukonzeption der Heidelberger Literaturtage“ mit allen relevanten regionalen Kooperationspartnern.

- Vertretung Heidelbergs beim UNESCO-Gruppentreffen der Cities of Literature in Barcelona mit Präsentation der Literaturstadt Heidelberg in der Stadtbibliothek von Barcelona, 20. – 24.4.2017.
- Heidelberger Stückemarkt“ am Theater und Orchester Heidelberg, in Kooperation mit der UNESCO City of Literature Lviv, 28.4. - 7.5.2017.
- 25. Erzählwettbewerb an der Julius-Springer-Schule am 9.5.2017. Jubiläumsveranstaltung mit Lesungen von Absolventen der Julius-Springer-Schule und anschließender Buchpublikation.
- Uraufführung der Komödie „Bezahlt wird immer!“ des Heidelberger Theaterautors und Regisseurs Florian Kaiser (Theater Carnivore), 6.5.2017.
- Verleihung des Karl-Jaspers-Preises in Zusammenarbeit mit der Universität und der Akademie der Wissenschaften, Heidelberg, an Jan und Aleida Assmann, 4.5.2017.
- Präsentation der UNESCO City of Literature Heidelberg auf der Buchmesse Prag 13./14.5.2017
- „Komponieren und Dichten unter politischer Repression: Weinberg, Korngold, Yun“. Symposium des Theaters und Orchesters Heidelberg über Mieczysław Weinberg, Erich Wolfgang Korngold und Isang Yun anlässlich der deutschen Erstaufführung der Originalfassung von Weinbergs Oper „Wir gratulieren“ im Kontext der Weinberg/Korngold-Doppelpremiere sowie des 100. Geburtstages des großen koreanischen, im damaligen West-Berlin künstlerisch beheimateten Komponisten Isang Yun, zu der am 28.5.2017 im Theater und Orchester Heidelberg die russische Poetin Olga Borissowna Martynowa und der türkische Poet Zafer Senocak von Hans Thill, Poet aus Heidelberg, eingeladen und vorgestellt werden. Programmbeitrag unter Beteiligung der UNESCO City of Literature Heidelberg in Kooperation mit Writers-for-Peace / PEN-Zentrums Deutschland.
- „Heidelberger Literaturtage im Aufbruch“ vom 21.- 25.6.2017: Konzeption, Organisation und Durchführung des renommierten Literaturfestivals durch die UNESCO City of Literature Heidelberg.
- Verleihung des „Clemens Brentano-Preises für Literatur 2017“, Juni 2017.
- Heidelberger Poetikdozentur 2017“. 3 Poetikvorlesungen von Frank Witzel. Kooperationsprojekt der UNESCO City of Literature Heidelberg mit der Universität Heidelberg. Durchführung von Lesungen und Seminaren unter Teilnahme von Heidelberger Autorinnen und Autoren, Juni 2017.
- Gedichte von Poetinnen und Poeten aus der UNESCO City of Literature Heidelberg und anderen UNESCO Cities of Literature in Bussen und Bahnen des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar.

- Poetry Slam: „Drop the mic“-Austausch mit den UNESCO Cities of Literature Krakau, Reykjavik und Tartu, in Mannheim und Heidelberg, in Zusammenarbeit mit Word Up! und der UNESCO City of Music Mannheim, 19.4 – 22.4.2017.
- „Sprache und Migration“ – Podiumsgespräch zur Mehrsprachigkeit, veranstaltet von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, 26.4.2017, Hilde-Domin-Saal, Stadtbücherei Heidelberg.
- Literarischer Salon der VHS zur UNESCO-Literaturstadt Barcelona, konzipiert und durchgeführt von Dr. Frank Barsch und Karina Odenthal, 1.6.2017
- Vertretung Heidelbergs beim UNESCO Creative Cities‘ Annual Meeting in Engchien-les-Bains (Frankreich), 30.6. – 2.7.2017.
- Heidelberg-Beitrag zu Buchprojekt der UNESCO City of Literature Krakau mit Texten aus und über alle UNESCO-Literaturstädte. Heidelberger Beitrag von Michael Buselmeier. Erscheint voraussichtlich 2017.
- Öffentliche Tagung „Hofmannsthals Komödie des Scheiterns“ mit Kulturprogramm in Kooperation mit dem Theater und Orchester Heidelberg, veranstaltet vom der Akademie der Wissenschaften Heidelberg, dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg und dem Seminar für Deutsche Philologie der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit der Hugo von Hofmannsthal Gesellschaft e.V., 21. – 23.9.2017.
- Weltübersetzertag der Weltlesebühne Heidelberg e.V. mit Schwerpunkt auf der UNESCO-Literaturstadt Granada am Internationalen Übersetzertag am 30.9.2017.
- Expedition Poesie. Heidelberg – Granada. Poeten aus zwei Sprachen übersetzen ihre Gedichte miteinander. Oktober / November 2017.
- Überarbeitung und Neugestaltung des Buchhandlungsstadtplans Heidelberg in Kooperation mit der Kultur- und Kreativwirtschaft, Heidelberger Buchhandlungen und Antiquariaten.
- Poetry Slam; Deutsche Jugendmeisterschaft (U20) 2017 in Heidelberg und Mannheim; in Zusammenarbeit mit Word Up! und der UNESCO City of Music Mannheim, November 2017.
- Präsentation der von Alexander Rudolph herausgegebenen Anthologie zu Transkriptionen mittelalterlicher Lyrik von deutschsprachigen Poeten, Veröffentlichungstermin Herbst 2017; Präsentation der Anthologie unter Mitwirkung beteiligter Autoren im November 2017.
- Vorbereitung der Publikation zweier Bücher zum 80. Geburtstag des Heidelberger Schriftstellers Michael Buselmeier. Dokumentationsband mit Rückblick auf sein Leben und Beiträgen von Weggefährten, sowie ein zweisprachiger (deutsch und englisch) Gedichtband mit aktuellen Gedichten, Veröffentlichung 2018.